

# PROMEA AKTUELL 01/2023

---

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe von PROMEA aktuell ist vieles passiert, worüber es sich zu schreiben lohnt. Vor dem Hintergrund der kürzlich angenommenen Reform AHV 21 und der anstehenden BVG-Reform erscheint aber ein Thema trotz – oder gerade aufgrund – seines Alters besonders aktuell: Das 3-Säulen-Prinzip der schweizerischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge wurde vor Kurzem 50 Jahre alt.

In diesem halben Jahrhundert hat sich das 3-Säulen-Prinzip fast schon zum Markenzeichen der sozialen Sicherung in der Schweiz entwickelt. Als deren Grundprinzip hat es sich gut etabliert und grundsätzlich bewährt. Es verteilt die Verantwortung für die Vorsorge auf die Schultern von Staat, den Arbeitgebenden und versicherten Personen und wird von einer Mehrheit der Bevölkerung als solide, ausgewogen und beständig eingeschätzt.

Möchten Sie mehr zur Geschichte des 3-Säulen-Prinzips erfahren? Aus Anlass des Jubiläums beleuchtet die Online-Publikation des Bundesamts für Sozialversicherungen «Soziale Sicherheit CHSS» das Thema in einer Beitragsserie aus unterschiedlicher Perspektive. Eine lohnenswerte Lektüre für die wenigen noch verbleibenden Winterabende. Sie finden die Ausgabe als PDF unter [www.sozialesicherheit.ch](http://www.sozialesicherheit.ch) > *Schwerpunkte* > *50 Jahre Dreisäulenkonzept*.

Ich wünsche Ihnen einen guten Frühlingsanfang!



Ricardo Garcia  
Geschäftsführer PROMEA Sozialversicherungen

## PROMEA Sozialversicherungen Pensionierung von Urs Schneider

Nachdem Urs Schneider bereits per Juli des vergangenen Jahres die Gesamtverantwortung über die PROMEA Sozialversicherungen an seinen Nachfolger Ricardo Garcia übergeben hatte, blieb er noch bis Ende Dezember 2022 als Kassenleiter verantwortlich für die PROMEA Ausgleichskasse und Familienausgleichskasse sowie für die Immobilienanlagen der PROMEA Pensionskasse. Seit Januar 2023 steht er der PROMEA noch als Berater zur Verfügung und wird nun Ende April 2023 definitiv in den Ruhestand treten.

Urs Schneiders beruflicher Werdegang ist stark mit der Entstehungsgeschichte der PROMEA Sozialversicherungen verbunden. Diese Verbindung begann, als 2001 die Ausgleichskassen Filialunternehmungen, Bindemittel, Engros-Möbel und Baumaterial-Handel, deren Kassenleiter Urs Schneider damals war, mit der PROMEA Ausgleichs- und Familienausgleichskasse fusionierten. Nach der Fusion bildete Urs Schneider zusammen mit Theo Koch die Geschäftsleitung, wobei Koch den Vorsitz der Geschäftsleitung innehatte. Zu diesem Zeitpunkt blickte Urs Schneider bereits auf 13 Jahre Führungserfahrung zurück – zunächst als Kassenleiter-Stellvertreter und dann als Kassenleiter bei diversen Ausgleichskassen.

Sechs Jahre später übernahm Urs Schneider die Funktion des Kassenleiters der PROMEA Ausgleichskasse und Familienausgleichskasse und somit auch den Vorsitz der Geschäftsleitung. Mit dem Ausscheiden von Theo Koch im Jahr 2009 wurde eine neue Organisationsstruktur mit drei Geschäftsbereichen (Ausgleichskasse, Familienausgleichskasse und Pensionskasse) sowie dem Supportbereich gebildet. Die Leitungen dieser Bereiche bildeten zusammen die Geschäftsleitung, wobei auch hier wieder Urs Schneider den Vorsitz der Geschäftsleitung innehatte.

In seiner mehr als 15-jährigen Tätigkeit als Geschäftsleiter der PROMEA Sozialversicherungen entwickelte Urs Schneider das Unternehmen stets weiter. Unter seiner Führung wurde für PROMEA eine starke Markenstrategie mit definierten Markenattributen, einer transparenten Unternehmensvision sowie ein klares Unternehmensleitbild entwickelt. In diesem Rahmen wurden die Namensänderungen der PROMEA-Institutionen vollzogen und im Hinblick auf die Abstimmung zur Reform Altersvorsorge 2020 eine komplett neue Website aufgebaut. Weiter konnte der Kundenkreis der Ausgleichskasse und der Familienausgleichskasse mit der Aufnahme zwei neuer Verbände erweitert werden: Mit dem Beitritt des *HANDELSVERBAND.swiss* im Jahr 2021 und der *Schweizerischen Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik* im 2022 erhöhte sich die Zahl auf aktuell 16 Gründerverbände. Ein sorgsamer Umgang mit Versichertengeldern, die laufende Professionalisierung der Arbeitsabläufe und die Vermeidung von Doppelspurigkeiten waren Urs Schneider immer wichtig. Davon konnten unsere Mitglieder immer wieder profitieren, zuletzt durch eine Senkung der Verwaltungskostenbeiträge der PROMEA Ausgleichskasse im Jahr 2021.

Während seiner Zeit an der Spitze der PROMEA Sozialversicherungen führte Urs Schneider auch die Kapitalanlagen inkl. Immobilien der PROMEA Pensionskasse als Verantwortlicher gegenüber dem Stiftungsrat. Zudem stand er von 2012 bis zum Verkauf im Jahr 2022 der PROMRISK AG als Verwaltungsratspräsident zur Verfügung.

Doch sein Einsatz für die schweizerische Ausgleichskassenwelt beschränkte sich nicht auf seine Tätigkeit bei PROMEA und ihren Institutionen. Verschiedene ausgleichskassennahe Einrichtungen, welche die Zusammenarbeit und Arbeitsteilung zwischen den Kassen fördern, konnten in dieser Zeit von seinem Know-how profitieren. So leitete er den Strategieprozess der *Schweizerischen Vereinigung der Verbandsausgleichskassen* im Zusammenhang mit der Neuorganisation dieses Berufsverbandes und war darin von 1998 bis 2017 als Quästor tätig. Von 1997 bis 2021 war er im Vorstand der Interessengemeinschaft der Ausgleichskasseninformationssysteme IGAKIS und wurde anschliessend zum Ehrenmitglied der IGAKIS gewählt. Und im Rahmen der Ausbildung zur Sozialversicherungsfachfrau /-fachmann ist er nach wie vor – und seit über 20 Jahren – als Referent an der KV Business School Zürich

tätig, wo angehende Sozialversicherungsfachleute von seinem Wissen profitieren.

Mit Urs Schneider verliert das PROMEA-Team einen geschätzten Kollegen und Vorgesetzten, der mit seinem umfangreichen und fundierten Wissen und mit seinem Engagement unser Unternehmen über viele Jahre hinweg bereichert und die PROMEA zu dem gemacht hat, was sie heute ist: ein Sozialversicherungsunternehmen auf der Höhe der Zeit. Wir danken Urs Schneider herzlich für die gemeinsamen Jahre und wünschen ihm viel Freude in diesem neuen Lebensabschnitt.

Alles Gute für den Ruhestand, Urs!

Das gesamte PROMEA-Team

PROMEA Ausgleichskasse  
**LSV+, bequeme Zahlungsabwicklung bei voller Kontrolle**

Wussten Sie schon, dass PROMEA für den Einzug von Beitragsrechnungen LSV+ verwendet? LSV+ steht für *Lastschriftverfahren mit Widerspruch* und bietet bestmöglichen Konsumentenschutz durch das Widerspruchsrecht. Mit LSV+ können Sie als Kunde Widerspruch gegen eine ausgeführte Zahlung einlegen, und zwar bis maximal 30 Tage nach Avisierung der Kontobelastung. Sie profitieren damit vom Komfort und der Einfachheit des automatischen Zahlungseinzugs bei voller Kontrolle über Ihre Zahlungen.

Möchten auch Sie Ihre Beitragsrechnungen in Zukunft via LSV begleichen? Kontaktieren Sie uns unter [info@promea.ch](mailto:info@promea.ch) oder via PROMEA connect unter *Buchhaltung und Rechnung > Mitteilung / Anfrage*. Wir stellen Ihnen gerne alle nötigen Dokumente zu.

PROMEA Ausgleichskasse  
**Weitere E-Formulare online ab Ende März 2023**

Ab dem 24. März stehen den versicherten Personen weitere digitalisierte Formulare zur Verfügung:

- 318.180 - Angaben zu persönlichem Bank- oder Postkonto
- 318.260 - Anmeldung Versicherungsausweis
- 318.269 - Anmeldung für Splitting

- 318.386 - Abruf der Altersrente

Bei all diesen Formularen wird neu keine Unterschrift benötigt.

Sie finden die überarbeiteten Formulare ab diesem Datum auf unserer Website [www.promea.ch](http://www.promea.ch) unter *Startseite > Formulare und Merkblätter > Formulare und Merkblätter Ausgleichskasse*.

PROMEA Ausgleichskasse

### **E-Formulare für Mutterschafts- und Vaterschaftsentschädigung überarbeitet**

Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen entschieden, die automatisierten Formulare für die Mutterschafts- und Vaterschaftsentschädigungen erneut zu überarbeiten, sodass der Anmeldeprozess effizienter abgewickelt werden kann.

Da sich die Einführung der neuen Lösung verzögert, wurde in der Zeit seit der letzten Ausgabe von PROMEA aktuell entschieden, wieder zu den bis Juni 2022 verwendeten, zweiteiligen Anmeldeformularen zurückzukehren.

Die aktuell gültigen Formulare sowie alle Informationen zur Mutterschafts- sowie Vaterschaftsentschädigung finden Sie unter [www.promea.ch](http://www.promea.ch) > *Ausgleichskasse > Dienstleistungen*.

PROMEA Ausgleichskasse

### **AHV 21 – Stand der Reform**

Am 25. September 2022 hat die Schweizer Bevölkerung die Stabilisierung der AHV (AHV 21) angenommen. Die Reform beinhaltet eine Änderung des AHV-Gesetzes und den Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Ausgleichskassen und Arbeitgebende benötigen genügend Zeit, um die Reform umzusetzen. Der Bundesrat hat diesen Umständen Rechnung getragen und hat die Reform AHV 21 auf den 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Damit die Reform AHV 21 umgesetzt werden kann, braucht es Änderungen auf Verordnungsebene. Die Ausführungsbestimmungen werden

in der Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVV) sowie in ihrem Anhang für alle anderen betroffenen Erlasse geregelt. Der Bundesrat hat die vorgesehenen Anpassungen der Verordnung in die Vernehmlassung geschickt. Diese dauert bis zum 24. März 2023.

Berufliche Vorsorge

### **Info-Veranstaltungen zur Pensionierung – keine Termine im Frühling 2023**

Am 25. September 2022 hat die Schweizer Bevölkerung die Stabilisierung der AHV (AHV 21) angenommen. Die Reform beinhaltet zahlreiche Änderungen, beispielsweise die Erhöhung des Referenzalters (bisher: Pensionierungsalter) für Frauen, flexiblere Möglichkeiten des Altersrücktritts sowie des Rentenvorbezugs und diverse Möglichkeiten zur Aufbesserung der Rente und zur Schliessung von Beitragslücken.

Die vorgesehenen Änderungen im Bereich der 1. Säule sind umfangreich, und für die Ausgleichskassen ist es eine anforderungsreiche Aufgabe, diese umzusetzen. Zudem befinden sich die Ausführungsbestimmungen der Ordnungsänderungen noch in der Vernehmlassung, weshalb die Ausgleichskassen zu diversen Fragen rund um die Pensionierung noch keine verbindlichen Aussagen treffen können.

Zudem wird in der aktuell laufenden Frühlings-Session die Reform der beruflichen Vorsorge (BVG 21) in den Räten weiter beraten. Verbindliche Aussagen können auch hier noch nicht getroffen werden.

Aus diesen Gründen haben wir beschlossen, diesen Frühling keine Informationsveranstaltungen zum Thema Vorbereitung auf die Pensionierung anzubieten. Über mögliche Veranstaltungen im 4. Quartal dieses Jahres werden wir Sie im Spätsommer informieren.

PROMEA Sozialversicherungen

### **Security Info**

Das Thema AHV 21 / Rentenerhöhung wird aktuell von Betrügern genutzt, um via Phishing an diverse Daten (Passwörter/Kreditkartendaten) heranzukommen.

Das nationale Zentrum für Cybersicherheit (NCSC, ehemals bekannt als Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI) warnt vor einem Fall, in welchem die Kriminellen eine E-Mail mit einem Link auf eine gefälschte Website mit dem Logo der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) verschickten. Darauf wird behauptet, die Mindestrente werde um mindestens CHF 400 erhöht. Dies sei vom Bundesrat entsprechend beschlossen worden. Der Leser wird aufgefordert, seine Kreditkartendaten anzugeben, um die versprochenen Gelder zu erhalten.

Ein sorgsamer Umgang mit E-Mails trägt erheblich zur Sicherheit Ihrer Daten und Ihres Rechners bei und verhindert, dass Sie Opfer solcher Betrügereien werden. Unter <http://bit.ly/sicheremails> finden Sie kurz zusammengefasst die wichtigsten Vorsichtsmassnahmen im Umgang mit E-Mails. Deren Befolgung schützt Sie gegen Schadsoftware, Phishing und weitere Betrugsvarianten via E-Mail.

PROMEA Sozialversicherungen

### **Mit PROMEA connect in die digitale Zukunft**

Wer die digitale Transformation seines Unternehmens vorantreiben will, muss sich von Papier-Workflows lösen. Doch vom Papier loszukommen, ist gar nicht so einfach. Vor allem im Kontakt mit Behörden, wo bestimmte Dokumente oft nur rechtsgültig sind, wenn sie im (Papier-)Original vorliegen.

Mit PROMEA connect machen wir Ihnen diesen Übergang im Sozialversicherungsbereich besonders einfach: Mit unserer Kundenplattform erhalten und verschicken Sie schnell und unkompliziert Anträge, Rechnungen, Briefe, Bestätigungen und Ähnliches.

Sie haben noch kein PROMEA connect-Konto? Erfahren Sie mehr unter [www.promea.ch/de/connect](http://www.promea.ch/de/connect).

Die PROMEA steht Ihnen als professionelle Partnerin für Ihre Anliegen im Sozialversicherungsbereich gerne zur Seite.

PROMEA Sozialversicherungen  
Ifangstrasse 8, Postfach, 8952 Schlieren  
Tel. 044 738 53 53, Fax 044 738 53 73  
[info@promea.ch](mailto:info@promea.ch), [www.promea.ch](http://www.promea.ch)